

## **Zu 1. Mose 22,1-19 (Bibellese für 10.02.2023)**

V. 1: „Nach diesen Geschichten versuchte Gott Abraham“

→ **Was denkst du welche Ziele Gott damit verfolgt, einen Glaubenden auf eine Probe zu stellen?**

→ **Was wäre für dich eine ernsthafte oder sogar gefährliche Probe deines Glaubens-Vertrauens?**

V. 2: „Nimm Isaak, deinen einzigen Sohn, den du lieb hast, und [...] opfere ihn zum Brandopfer“

→ **Welchen Spielraum hätte Abraham sich nehmen können? Hätte er sich Gottes Anweisung widersetzen können? Hätte er das gewollt? Oder gesollt?**

→ **Wie stellst du dir vor, dass in Abraham die Abwägung und das Sich-Fügen abgelaufen sind?**

V. 7-8: „'Wo ist aber das Schaf?' 'Gott wird sich ein Schaf ansehen' Und gingen die beiden miteinander.“

→ **Was spricht für dich aus dieser Szene, bzw. was für Empfindungen erweckt sie in dir?**

→ **Hätte Abraham Isaak einweihen sollen?**

→ **Denkst du, Abrahams Antwort ist nur dem wörtlichen Anschein nach vertrauensvoll, oder auch seiner Einstellung nach?**

V. 14: „Und Abraham nannte die Stätte »Der HERR sieht«“

(vgl. 16,3 „Du bist ein Gott, der mich sieht“)

→ **Wie verstehst du Abrahams Bekenntnis? Was kann sich darin alles ausdrücken?**